
FDP Hessen

STARK-WATZINGER, PROMNY UND ROCK: FREIE DEMOKRATEN SIND VOLLER DANKBARKEIT FÜR DIE LEISTUNG VON DR. STEFAN RUPPERT

25.03.2021

- Stefan Ruppert ist Glücksfall für die Freien Demokraten
- Wiederaufbau der FDP sein Verdienst
- Führungsstil hat die Partei geprägt und verändert

WIESBADEN - Die stellvertretende Landesvorsitzende Bettina STARK-WATZINGER, Generalsekretär Moritz PROMNY und der Fraktionsvorsitzende der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, René ROCK, haben den scheidenden Landesvorsitzenden Dr. Stefan RUPPERT als Stabilitätsgaranten für den Wiederaufbau der Partei nach der Wahlniederlage 2013 gewürdigt.

„Stefan Ruppert hat nach dem Ausscheiden der Liberalen aus dem Bundestag und der Landesregierung Verantwortung in schwerer Zeit übernommen. Er hat die Freien Demokraten mit seinem klaren inhaltlichen Kompass, seiner Führungskompetenz und seiner verbindlich-positiven Art wiederaufgebaut. Nach dem Wiedereinzug in den Bundestag hat Stefan Ruppert die Bundestagsfraktion durch seine Arbeit als Parlamentarischer Geschäftsführer in der Neugründung entscheidend verstärkt und das Personal wiederaufgebaut. Seine Arbeit, die ich nun fortführen darf, ist bis heute entscheidender Grundstein für die Arbeit der FDP-Bundestagsfraktion.“

Generalsekretär Promny bekräftigt, dass es nicht selbstverständlich sei, eine Partei wie die FDP Hessen mit damals knapp 5500 Mitgliedern im Ehrenamt zu führen. „Nur jemand, der überzeugt von der Idee der Freiheit ist wie Stefan Ruppert, konnte diesen Kraftakt neben seiner Arbeit leisten. Dabei hat er immer geglaubt, dass die FDP als Stimme der Freiheit und Vernunft einen Platz in den Parlamenten hat. Rupperts Führungsstil hat die

Freien Demokraten in den letzten acht Jahren geprägt und verändert. Die Zahl der Mitglieder ist inzwischen auf mehr als 6500 angestiegen. Auch das ist ein Erfolg der Ära Ruppert, für den die gesamte FDP ihm dankt und Respekt zollt.“

Auch Fraktionschef René Rock betont die gute Zusammenarbeit mit Stefan Ruppert: „Stefan Ruppert ist ein politischer Weggefährte und Freund über viele Jahre. Auf ihn konnte ich mich immer verlassen, und wir haben gemeinsam an der Neuausrichtung der Freien Demokraten auf Landes- und Bundesebene mitgewirkt. Auch wenn er zukünftig aus der ersten Reihe der Partei zurücktritt, so wird er doch immer ein Ratgeber und Freund bleiben. Die FDP hat Stefan Ruppert viel zu danken.“

Beim Landesparteitag der hessischen Freien Demokraten am 27./28. März stellt sich Ruppert nicht mehr zur Wiederwahl. Kandidatin für den Vorsitz ist die bisherige stellvertretende Parteichefin Bettina Stark-Watzinger.